



Messe Stuttgart
Mitten im Markt



IHR KONTAKT FÜR DEN KONGRESS

Tanja Dieterle
Tel. +49 (0) 711 / 722322-26
t.dieterle@dgnb.de

IHR KONTAKT FÜR DIE FACHAUSSTELLUNG

Melanie Bachmann
Tel. +49 (0) 711 / 18560-2631
melanie.bachmann@messe-stuttgart.de



DGNB

Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V.
German Sustainable Building Council

FACHLICHER UND IDEELLER TRÄGER:

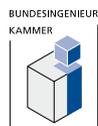
DGNB - Deutsche Gesellschaft
für Nachhaltiges Bauen
Kronprinzstr. 11
70173 Stuttgart
Tel. +49 (0) 711 / 722322-0
Fax +49 (0) 711 / 722322-99
info@dgnb.de
www.dgnb.de

VERANSTALTER:

Landesmesse Stuttgart GmbH
Messepiazza 1 · 70629 Stuttgart
Tel. +49 (0) 711 / 18560-0
Fax +49 (0) 711 / 18560-2440
info@messe-stuttgart.de
www.messe-stuttgart.de

WWW.MESSE-STUTTART.DE/CONSENSE

MIT UNTERSTÜTZUNG VON



INTERNATIONALER KONGRESS UND
FACHAUSSTELLUNG FÜR NACHHALTIGES BAUEN

DIE BAU- UND IMMOBILIENBRANCHE
IM DIALOG ZUM NACHHALTIGEN BAUEN



23.-24. Juni 2009
NEUE MESSE STUTTART

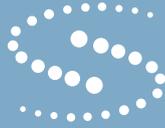
Copyright: ©1 Architekten: Sauerbruch, Hutton, Berlin - Fotografie: Amette Kising, Berlin; ©2 Architekten: Ingenhoven Architects, Düsseldorf - Fotograf: H.G. Esch, Hemsf; ©3 Architekten: Ingenhoven Architects, Düsseldorf - Illustrator: atelier illume, Sydney

HAUPTSPONSOR



DGNB

Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V.
German Sustainable Building Council



INTERNATIONALER KONGRESS MIT FORMAT

Zum zweiten Mal findet der Branchentreff für den Wachstumsmarkt des nachhaltigen Bauens in Stuttgart statt. Das diesjährige Motto: „Mehrwert schaffen – Nachhaltigkeit in der Bau- und Immobilienwirtschaft“.

International anerkannte Referenten aus der gesamten Wertschöpfungskette der Bau- und Immobilienwirtschaft informieren über die aktuellen Entwicklungen und Chancen des nachhaltigen Bauens. In zahlreichen Workshops werden wichtige Themenfelder praxisnah und anwenderorientiert vertieft sowie neue Details zum Deutschen Gütesiegel Nachhaltiges Bauen vorgestellt. Gastgeber sind die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen und die Landesmesse Stuttgart.

© a | Bilfinger Berger Hochbau GmbH, Fotodesign Andreas Braun
© b | Drees & Sommer AG
© c | GAP ARCHITEKTEN, Fotograf Martin Duckek, Ulm
© d | HiBa GmbH & Co. KG / Bentheim Crouwel, Fotograf: Gerhard Hoffmann, ifes GmbH

MEHRWERT SCHAFFEN: DAS DEUTSCHE GÜTESIEGEL NACHHALTIGES BAUEN

NEUES REGIONSHAUS HANNOVER
OBERE WALDPLÄTZE 11 STUTTGART



PAUL WUNDERLICH-HAUS
EBERSWALDE

ETRIUM
KÖLN

Nachhaltiges Bauen wird zum wichtigen Wirtschaftsfaktor.

Das neue Gütesiegel ist das richtige Instrument, um dieses Thema in seiner umfassenden Perspektive voranzubringen.

Die Konzepte für nachhaltiges Bauen entstehen im komplexen Zusammenspiel von Architekten und Fachplanern, Investoren und Gebäudebetreibern. Die Consense zeigt die wirtschaftlichen Chancen für diese Branche – von der Idee bis zur Umsetzung. Zudem werden aktuelle Entwicklungen zum deutschen Zertifizierungssystem sowie zum DGNB Ausbildungskonzept präsentiert. Im Rahmen zweier Exkursionen haben die Besucher die Möglichkeit, sich direkt vor Ort ein Bild von zertifizierten Gebäuden zu machen.

Ein attraktives Fachangebot zeigt Produkte und Dienstleistungen rund um das nachhaltige Bauen. Kongress und Ausstellung sind optimal aufeinander abgestimmt. Neben dem Wissenstransfer in Vorträgen und Workshops erhalten die Besucher in der Ausstellung umfassende Informationen über neueste Produkte und Dienstleistungen.

Fachleute der verschiedenen Disziplinen treffen sich auf der Consense.

Über Branchen hinweg zeigt die Bau- und Immobilienwirtschaft ihre Kompetenz zum Thema Nachhaltigkeit.



AUSSTELLER UND KONGRESS-TEILNEHMER

Beide kommen bei der Consense auf ihre Kosten. Die Veranstaltung wird 2009 zu den Highlights der Bau- und Immobilienbranche zählen.



Die Consense bietet mit ihrem hohen Praxisbezug Lösungen für mehr Sicherheit bei Bauherren, Planern, Betreibern und Nutzern.

Nutzen Sie den Kongress und die Ausstellung für Ihr effektives Networking. In Stuttgart haben Sie die Möglichkeit, beste Kontakte zu den führenden Akteuren dieses dynamischen Marktes zu knüpfen.



1. TAG 23. Juni 2009

| Montag, 22. Juni 2009 20.00 Uhr 1. ILM-Alumni-Treffen | | | |
|---|---|--|---|
| Uhrzeit | Plenum ICS: C1 | Gesamtmoderation: | Ausstellungsbereich ICS:C2 |
| 09.00 - 09.30 Uhr | REGISTRIERUNG / GET TOGETHER | | |
| 09.30 - 09.45 Uhr | BEGRÜSSUNG Landesmesse Stuttgart Stadt Stuttgart | Thomas Brandl, Unternehmenssprecher LMS Dr. Wolfgang Schuster, Oberbürgermeister Landeshauptstadt Stuttgart | Fachausstellung |
| 09.45 - 10.00 Uhr | ERÖFFNUNG • „Mehrwert schaffen: Das Deutsche Gütesiegel Nachhaltiges Bauen“ | Prof. Dr.-Ing. Werner Sobek, Präsident DGNB | |
| 10.00 - 11.00 Uhr | KEYNOTE • „Megatrends“ | Jeanette Huber, Mitglied der Geschäftsleitung und Zukunftsreferentin, Zukunftsinstitut | |
| 11.00 - 11.30 Uhr | NETWORKING | | |
| 11.30 - 13.15 Uhr | „MEHRWERT SCHAFFEN: NACHHALTIGES BAUEN“ I Bedeutung und Chancen des nachhaltigen Bauens für die verschiedenen Branchen der Bau- und Immobilienwirtschaft Moderation | Jens Friedemann, Redakteur FAZ • „Chancen des nachhaltigen Bauens“ Dr. Sebastian Reich, Sprecher des DGNB Immobilienbeirates, URS Deutschland GmbH • „Nachhaltigkeit rechnet sich – auch für Investoren! Ein Erfahrungsbericht.“ Dr. Frank Billand, Vorstandsmitglied, Union Investment Real Estate • „Green Towers, Green Branch, Green Portfolio – Eine Bank, ein Ansatz“ Prof. Holger Hagge, Direktor Strategische Projekte, Deutsche Bank AG • „Mehrwert schaffen durch Lebens- zyklusbetrachtung – zur Herausforderung nachhaltiger Shoppingcenter“ Jens-Ulrich Maier, Geschäftsführer Bau der ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG • offene Gesprächsrunde | Fachausstellung |
| 13.15 - 15.00 Uhr | NETWORKING | | |
| 15.00 - 17.00 Uhr | „MEHRWERT SCHAFFEN: NACHHALTIGES BAUEN“ II Bedeutung und Chancen des nachhaltigen Bauens für die verschiedenen Branchen der Bau- und Immobilienwirtschaft • „Mehrwert für die öffentliche Hand“ Hans-Dieter Hegner, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung • „Vorteile des Deutschen Gütesiegels für die Bau- und Immobilienbranche“ Prof. Dr.-Ing. Bernhard Bürklin, Leiter Corporate Projects, Hochtief AG • „Synergien ausschöpfen - Ganzheitlich Planen, Beraten, Managen“ Dr.-Ing. Michael Bauer, Geschäftsführer, Drees & Sommer, Advanced Building Technologies • „Neue Wege für Architekten und Planer“ Prof. Manfred Hegger, Fachbereich Architektur, TU Darmstadt • offene Gesprächsrunde | | Fachausstellung (bis 18.00 Uhr geöffnet) ab 18.30 Uhr Empfang |
| 17.00 - 18.00 Uhr | NETWORKING | | |
| ab 18.30 Uhr | Empfang im Atrium der Landesmesse Stuttgart nur für Aussteller und Kongressteilnehmer | | |



1. TAG 23. Juni 2009



WORKSHOPS DGNB konkret

| Uhrzeit | | | | |
|-------------------|---|--|---|---|
| 11.30 - 13.00 Uhr | Ausbildung zum DGNB Auditor <ul style="list-style-type: none"> • Claudia Simons, Leiterin Ausbildung DGNB | Herausforderung des Nachhaltigen Bauens: Life Cycle Cost <ul style="list-style-type: none"> • Rainer Bareiß, Ed. Züblin AG • und weitere | Das Deutsche Gütesiegel Nachhaltiges Bauen, Büro und Verwaltung, Version 2009 <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Wolfram Trinius, Ingenieurbüro Trinius | |
| 15.00 - 16.30 Uhr | Ausbildung zum DGNB Auditor <ul style="list-style-type: none"> • Matthias Fuchs, ee concept | Schritt für Schritt zur Ökobilanz <ul style="list-style-type: none"> • Johannes Kreißig und Anna Braune, PE International • Bastian Wittstock, Lehrstuhl für Bauphysik, Universität Stuttgart | Das Deutsche Gütesiegel Nachhaltiges Bauen, Büro und Verwaltung, Version 2009 <ul style="list-style-type: none"> • Michaela Lambertz, Drees + Sommer | Webinar: Herausforderungen des nachhaltigen Bauens Dieser Workshop wird live online übertragen. <ul style="list-style-type: none"> • N.N., Obermeyer Planen + Beraten GmbH • und weitere |
| 17.30 - 19.00 Uhr | Ausbildung zum DGNB Auditor <ul style="list-style-type: none"> • Claudia Simons, Leiterin Ausbildung DGNB | Anwendung der DGNB Software <ul style="list-style-type: none"> • Christian Wetzel, CalCon Holding GmbH • Natalie Eßig, Lehrstuhl für Bauphysik, TU München | Das Deutsche Gütesiegel Nachhaltiges Bauen, Variante Stadtquartiere <ul style="list-style-type: none"> • Stefan Oehler, WSGreenTechnologies GmbH • Gregor Graßl, Drees + Sommer • Cornelia Reimoser, Intep - integrale planung GmbH | Nachhaltigkeit und Ästhetik <ul style="list-style-type: none"> • Prof. Michael Braum, Vorsitzender der Bundesstiftung Baukultur • Gerd Priebe, Gerd Priebe Architects & Consultants • und weitere |



©2

2. TAG 24. Juni 2009



| Uhrzeit | Plenum ICS: C1 | Gesamtmoderation: | Christian Wetzel, CalCon AG | Ausstellungsbereich ICS:C2 |
|-------------------|--|-------------------|---|----------------------------|
| 09.00 - 09.30 Uhr | REGISTRIERUNG / GET TOGETHER | | | |
| 09.30 - 10.15 Uhr | VERLEIHUNG DES DEUTSCHEN GÜTESIEGELS NACHHALTIGES BAUEN Begrüßung..... Verleihung | | Christian Donath, Geschäftsführer DGNB Prof. Dr.-Ing. Werner Sobek, Präsident DGNB | Fachausstellung |
| 10.15 - 11.00 Uhr | ZUKUNFT DES DEUTSCHEN GÜTESIEGELS NACHHALTIGES BAUEN | | Prof. Dr.-Ing. Werner Sobek, Präsident DGNB | |
| 11.00 - 11.30 Uhr | NETWORKING | | | |
| 11.30 - 13.30 Uhr | NACHHALTIGES BAUEN INTERNATIONAL Moderation | | Dr. Uwe Forgber, Mitgründer der conject AG und Leiter des Büros Dubai Gregor Büchner, Director Head of Client Development, Jones Lang LaSalle GmbH Dr.-Ing. Lars Bernhard Schöne, Geschäftsleitung der STRABAG Property and Facility Services/ Lehrbeauftragter für Portfoliomanagement, TU München Andreas C. Klaus, Architekt, Arquitetura - Construção Civil - Sustentabilidade, Sao Paolo Peter Mösle, Fachausschussprecher DGNB im internationalen Kontext“ Andrew Bowerbank, Geschäftsführer, World Green Building Council Prof. Dr.-Ing. Gerhard Hausladen, Lehrstuhl für Bauklimatik und Haustechnik, TU München | Fachausstellung |
| 13.30 - 14.30 Uhr | NETWORKING | | | |
| 14.30 - 16.00 Uhr | „PERSPEKTIVE: NACHHALTIGE STADTENTWICKLUNG“ Moderation | | Martin Prösler, Prösler Kommunikation Dr. Michael Denkel, Mitglied der Geschäftsleitung, AS & P - Albert Speer und Partner GmbH Prof. Dr. Meinhard von Gerkan, Geschäftsleitung und Gründungspartner, gmp - von Gerkan, Marg and Partners Dr. Hans Jürgen Pritzl, Hochbauamt, Stadt Frankfurt am Main. | Fachausstellung |
| | • „Das Deutsche Gütesiegel Nachhaltiges Bauen für Stadtquartiere“ • „Nachhaltige Stadtplanung in der Praxis“ • „Das öffentliche Bauen im Fokus der Zukunftsfähigkeit“ • offene Gesprächsrunde | | | |
| | VERABSCHIEDUNG | | Christian Donath, Geschäftsführer DGNB | |

WORKSHOPS DGNB konkret

| Uhrzeit | | | | |
|-------------------|---|--|--|---|
| 09.30 - 11.00 Uhr | Ausbildung zum DGNB Auditor <ul style="list-style-type: none"> Claudia Simons, Leiterin Ausbildung DGNB | Das Deutsche Gütesiegel Nachhaltiges Bauen, Büro und Verwaltung, Version 2009 <ul style="list-style-type: none"> Thomas Rühle, Intep - integrale planung GmbH | EPDs: Bauprodukte im deutschen Zertifizierungssystem <ul style="list-style-type: none"> Dr. Eva Schmincke, Five Winds International und weitere | |
| 11.30 - 13.00 Uhr | Ausbildung zum DGNB Auditor <ul style="list-style-type: none"> Matthias Fuchs, ee concept | Das Deutsche Gütesiegel Nachhaltiges Bauen, Büro und Verwaltung, Version 2009 <ul style="list-style-type: none"> Dr. Wolfram Trinius, Ingenieurbüro Trinius | Performancesteigerung durch nachhaltige Planung <ul style="list-style-type: none"> Natalie Eßig, Lehrstuhl für Bauphysik, TU München Dr. Heide Schuster, WSGreenTechnologies GmbH Dr.-Ing. Lamia Messari-Becker, Bollinger und Grohmann GmbH | |
| 14.30 - 16.00 Uhr | Ausbildung zum DGNB Auditor <ul style="list-style-type: none"> Claudia Simons, Leiterin Ausbildung DGNB | Das Deutsche Gütesiegel Nachhaltiges Bauen, Büro und Verwaltung, Version 2009 <ul style="list-style-type: none"> Michaela Lambertz, Drees + Sommer | Recyclingfähige Konstruktionen in der Praxis <ul style="list-style-type: none"> Dr.-Ing. Walter Haase, Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren, Universität Stuttgart und weitere | |
| 16.30 - 18.00 Uhr | Ausbildung zum DGNB Ausbilder <ul style="list-style-type: none"> Claudia Simons, Leiterin Ausbildung DGNB | Deutsches Gütesiegel Nachhaltiges Bauen, Variante Bestandsbauten <ul style="list-style-type: none"> Simone Lakenbrink, DU Diederichs Projektmanagement AG & Co. KG | Deutsches Gütesiegel Nachhaltiges Bauen, Variante Wohnbauten <ul style="list-style-type: none"> Sven Wünschmann, CSD Ingenieure und Geologen GmbH und weitere | Exkursionen zu DGNB zertifizierten Gebäuden <p>Exkursion 1 – Z-zwo:</p> <ul style="list-style-type: none"> Führung mit DGNB Auditor Ulrich Schweig, Ed. Züblin AG <p>Exkursion 2 – OWP:</p> <ul style="list-style-type: none"> Führung mit DGNB Auditor Thomas Hoinka, Drees + Sommer Advanced Building Technologies |



TEILNAHME- BEDINGUNGEN

Anmeldeschluss zur Online-Anmeldung: 16. Juni 2009

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme am Kongress inklusive Tagungs- und Ausstellungsbesuch. Die angemeldeten Teilnehmer/innen erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung von der Landesmesse Stuttgart, die für die Kongressorganisation zuständig ist. **Bezahlung der Kongressgebühr** bei Anmeldung per Kreditkarte bzw. nach Erhalt der Rechnung durch Überweisung **bis spätestens 22. Juni 2009**. Bei späteren Überweisungen bringen Sie bitte eine Kopie des Überweisungsträgers zur Kontrolle mit. Gerne buchen wir den Rechnungsbetrag auch von Ihrer Kreditkarte ab. Kurzfristig angemeldete Teilnehmer können den Teilnehmerbetrag vor Ort am Kongresscounter begleichen oder erhalten auf Wunsch vor Ort eine Rechnung.

WWW.MESSE-STUTTGART.DE/CONSENSE



KONGRESS TAGESTICKET

| | |
|------------------|-------|
| DGNB Mitglieder | 140 € |
| Kammermitglieder | 200 € |
| Nichtmitglieder | 280 € |
| Studenten | 60 € |

KONGRESS 2-TAGESTICKET

| | |
|------------------|-------|
| DGNB Mitglieder | 220 € |
| Kammermitglieder | 320 € |
| Nichtmitglieder | 420 € |
| Studenten | 120 € |

TAGESTICKET AUSSTELLUNG

| | |
|------------|------|
| Tageskarte | 10 € |
|------------|------|

**Kostenloser
Ausstellungsbesuch
für Kongressteilnehmer.**

Stornierung/Umbuchung:

Stornierungen sind schriftlich vorzunehmen. Bei Stornierung bis zum 15.05.2009 (Datum des Poststempels) werden 50,00 Euro als Bearbeitungsgebühr erhoben/einbehalten; bei Stornierung zwischen dem 16.05. und dem 06.06.2009 sind 50 % der Teilnahmegebühr fällig. Bei Stornierung danach (ab dem 07.06.2009) und bei Nichtanreise ist die volle Teilnahmegebühr fällig. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden abzüglich oben aufgeführter Gebühren nach der Veranstaltung zurückerstattet.

Selbstverständlich kann jederzeit eine Vertretung kostenfrei angemeldet werden, bitte informieren Sie darüber die Kongressorganisation.

Absagen richten Sie bitte schriftlich an die Landesmesse Stuttgart GmbH / ICS Kongressorganisation, Messepiazza 1, 70629 Stuttgart.

Programmänderungen vorbehalten.

Die Landesmesse Stuttgart GmbH tritt in jedem Fall nur als Vermittler auf und haftet nicht für Verluste, Unfälle oder Schäden an Personen und Sachen, gleich welchen Ursprungs. An allen Ausflügen, Rundfahrten usw. beteiligt sich der Teilnehmer auf eigene Gefahr. Mündliche Absprachen bedürfen einer schriftlichen Bestätigung. Ausschließlicher Gerichtsstand ist Stuttgart.